

Calzados modernos = Die neue Schuhmode

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suizos [Edición español]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-797009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

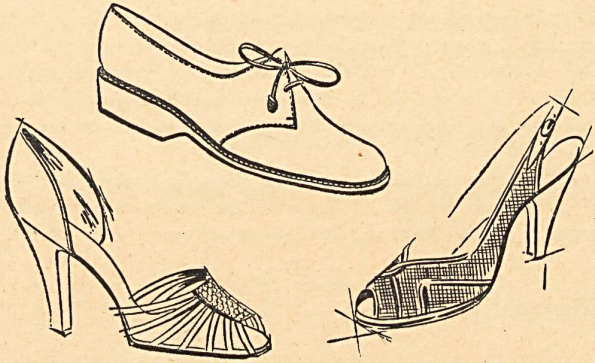
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Calzados modernos

La casa Bally, de Schönenwerd, ha celebrado este año su centenario y presentó a la prensa, el 31 de agosto, su nueva colección para la temporada de otoño-invierno 1951-52. Este desfile tuvo lugar en Zurich y, como de costumbre, estuvo acompañado agradablemente por un té. No nos ha de ser posible comentar en este lugar la surtidísima colección, tan variada, que



pudimos admirar; nos contentaremos pues con mencionar a continuación lo que más nos ha llamado la atención entre estos calzados nuevos.

Hemos advertido una clara tendencia a subir el pie, sea mediante los altos tacones Luis XV, muy esbeltos, de clásica línea que tanto favorece, o también mediante suelas « de plataforma » que triunfan según vemos, lo mismo en los zapatos para la mañana y para tarde que en los zapatos para la noche. Las suelas ligeramente desbordantes de los zapatos de calle se deben a la misma tendencia. La combinación del cuero charolado con el ante triunfa en el calzado para la tarde, no sólo en negro, sino también en marrón y en gris. Anotemos también, en los calzados para la noche, unas combinaciones de colores con cueros dorados. La misma idea de combinar los cueros ha inspirado probablemente el empleo de galoncillos como los que se ven en las modas para la noche, donde, por ejemplo, un galón de oro rodea la suela y sube por la línea del centro del tacón de un escaquin de charol con suela plataforma, o en los zapatos para de día y en las modas para deporte: una bota para después de esquiar, rebordeada arriba por un galón de color. También en los calzados para después de esquiar se ha generalizado otra innovación práctica: el cierre de cremallera dispuesto detrás del pie, del talón para arriba, lo que permite ponerse mejor el calzado y protege mejor el pie. Una fábrica suiza no podría descuidar los calzados para esquiar y para patinar, de los cuales Bally presenta unos modelos estudiados especialmente y de una labor muy esmerada.

Antes de terminar hemos de mencionar el empleo reciente de encaje de guipur de San-Gall en los calzados para de tarde. Trátase de una novedad ideada para variar con los modelos ya conocidos para los que se empleaba ya la puntilla.

Noticias personales

Nos hemos enterado de que Don Juan Klinger, jefe de la sección de propaganda de la casa Bally S. A., de Schönenwerd, ha celebrado últimamente el cuadragésimo aniversario de su ingreso al servicio de esa gran fábrica de calzados que goza de fama mundial. Quiriendo dedicarse a la carrera de dibujante de textiles, el señor Klinger, durante una estancia en los Estados Unidos, se puso en contacto con técnicos publicitarios y decidió dedicarse a ese ramo, que por entonces, se trataba empíricamente en Europa.

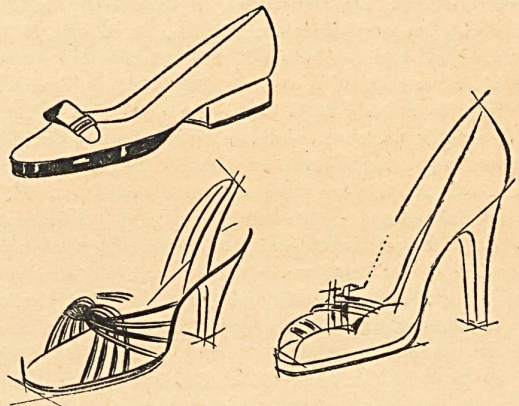
Puede uno imaginarse cual debió ser la actividad del festejado si se conoce la importancia de la casa Bally que, tanto en Suiza como en el Extranjero, mantiene gran número de almacenes para la venta al detall.

Textiles Suizos desea al señor Klinger el que pueda continuar aún durante luengos años en el ejercicio de su fecunda actividad, gozando de buena salud y de la dicha tan bien merecida.

Die neue Schuhmode

Die Firma Bally in Schönenwerd, welche dieses Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feierte, hat am 31. August der Presse ihre Herbst- und Winterkollektion 1951/52 vorgeführt. Diese traditionelle Modeschau fand in Zürich statt. Wir können hier die sehr reichhaltige und vielfältige Kollektion nicht besprechen und müssen uns darauf beschränken, das, was uns an den neuen Schuhen am meisten in die Augen gesprungen ist, zu erwähnen.

Vor allem ist uns die ausgesprochene Tendenz aufgefallen, den Fuss höher zu stellen, sei es nun durch sehr schlanke, hohe Louis XV Absätze von klassischer und unendlich ansprechender Form oder durch « Plattform »-Sohlen, die sowohl für den Vormittag und Nachmittag, wie für den Abend überwiegen. Die leicht vortretenden Sohlen des Trotteurs entsprechen der gleichen Moderichtung. Die Kombination von Lack- und Wildleder herrscht bei den Schuhen für den Nachmittag vor, und zwar nicht nur in Schwarz, sondern auch in Braun und Grau. Erwähnen möchten wir ferner die Verarbeitung von farbigem Leder zusammen mit Goldleder für Abendschuhe. Die gleiche Idee dieser Verbindung von verschiedenem Leder hat wahrscheinlich zur Verwendung von Passepoils geführt, die wir bei der Abendmode finden, wo zum Beispiel ein Goldpaspel die Sohle abschliesst und der mittleren Linie des Absatzes eines Lackschuhs mit « Plattform »-Sohle folgt; auch Strassen- und Sportschuhe weisen Paspel-Verzierungen auf: Après-Ski-Schuhe oben mit einem farbigen Paspel umrandet. Bei den Après-Ski-Schuhen ist noch eine weitere, sehr praktische Neuerung zu verzeichnen: Der Reissverschluss, der hinten über dem Absatz angebracht ist, was ein leichteres Überstreifen des Schuhs ermöglicht; auch ist der Fuss auf diese Weise besser geschützt. Für eine schweizerische Schuhfabrik bilden Skischuhe und Schlittschuhstiefel einen wichtigen Artikel, und die Firma Bally



Bally, modèles déposés.

hat denn auch speziell ausgedachte und sehr sorgfältig ausgeführte Modelle herausgebracht.

Zum Schluss möchten wir noch auf die Verwendung von St. Galler Guipure für Nachmittagschuhe hinweisen. Es handelt sich hier um eine Variante der bekannten mit Spitzen verzierten Modelle.

Ein Dienstjubiläum

Wie wir hören, hat Herr Hans Klinger, Chef der Propaganda-Abteilung der Firma Bally AG. in Schönenwerd sein vierzigjähriges Dienstjubiläum bei dieser grossen Schuhfabrik von Weltruf gefeiert. Ursprünglich wollte er Textilzeichner werden, kam aber bei einem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten in Kontakt mit Fachleuten der Reklame und beschloss, sich dieser in Europa noch in den Kinderschuh steckenden Branche zu widmen.

Man kann sich leicht vorstellen, welches Ausmass die Tätigkeit des Jubilars haben muss, wenn man an die Bedeutung der Firma Bally denkt, die in der Schweiz und im Auslande eine grosse Zahl Detailverkaufsgeschäfte unterhält.

Textiles Suisses hofft, dass es dem Jubilar noch lange Jahre vergönnt sein werde, seine fruchtbare Tätigkeit auszuüben, und entbietet ihm die besten Glückwünsche.